



Sammlung Theaterzettel

Epidemisch

Schweitzer, Johann Baptist von 1873-12-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

176

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 44. Montag,

den 15. Dezember 1873.

Zum ersten Male:

Epidemisch.

Schwank in 4 Aufzügen von Dr. J. B. von Schweizer.

von Romberg, Major	Herr Hanisch.
Minna, seine Frau	Frau Jacobi.
Erna, seine Nichte	Fräul. Jenke.
von Sturwitz, Major a. D.	Herr Werner.
Kuno von Selneck, Lieutenant	Herr Herzfeld.
Alfred von Selneck, Porte-pee-Fähnrich	Herr Stein.
Commissionsrätin Bertha Stumm	Frau Herzfeld-Wink.
Görliger, Börsenmakler	Herr Bauer.
Rehbock, Weinwirth	Herr Pichler.
Frau Schulz, Zimmervermiettherin	Frau Rocke.
Anna, Dienstmädchen bei von Romberg	Fräul. Bissinger.

Ort der Handlung: Eine große Stadt.

Zeit: Die Gegenwart.

Anfang 6 Uhr. Ende vor halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Eintritts-Preise.

Sperrsitze in d. Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — kr.	Bartere — fl. 42 kr.
Sperrsitze in d. Reserveloge d. zweiten Ranges 1 fl. 12 kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . — fl. 30 kr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerieloge — fl. 24 kr.
Stehplätze im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerie — fl. 12 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . — fl. 42 kr.	

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30	Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18	" " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15	" " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10	" " "	Heidelberg.
" 10 " —	" " Mannheim	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
" 11 " 5	" " "	

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.